Campus News
08/2026

INTERNATIONALE PSYCHOANALYTISCHE UNIVERSITÄT BERLIN



- Zu Veranstaltungen
- Zu Fort- und Weiterbildungen

Digitale Vernetzung, akademische Freiheit und Semestereröffnung

Im Podcast „50 Minuten“ spricht Dr. Anna Gätjen über die psychologischen Folgen der Dauervernetzung für junge Menschen. Die Episode steht **hier zum Nachhören** bereit. Zum 25-jährigen Jubiläum von Scholars at Risk diskutiert Stiftungsratsvorsitzende Prof. Dr. Lilli Gast im Podcast „Free to Think“ die Bedeutung wissenschaftlicher Wahrheitssuche. Zum Beitrag **gelangen Sie hier**. An dieses Jubiläum knüpft die Semestereröffnung im Oktober 2026 an. Eine Podiumsdiskussion unter dem Titel „Academic Freedom in Uncomfortable Times“ widmet sich aktuellen Debatten und Bedrohungen der akademischen Freiheit. Alle Informationen zum Programm finden Sie demnächst auf unserer Website.

Jahrestagung zu künstlicher Intelligenz

Die dritte IPU-Jahrestagung am 12. und 13. November thematisiert unter dem Titel „Conditio humana in Zeiten künstlicher Intelligenz“ Grenzverschiebungen in Psychologie, Kultur und Psychotherapie. Neben Vorträgen von Fachgästen und Repliken aus der IPU schließt die Tagung mit einem Podiumsgespräch. Tagungsprogramm und Anmeldung stehen in den nächsten Tagen auf unserer Website zur Verfügung.

Aktuelle Forschung und Fachpublikationen

Die IPU-Studierenden Philip Jammermann und Charlotte Salomon plädieren in ihrer Veröffentlichung in „Psychoanalyse im Widerspruch“ für Subjektivität als Erkenntnisquelle in der Hochschullehre. Im Journal „Motivation and Emotion“ zeigt eine EEG-Studie vom MOCON Lab der IPU unabhängige neuronale Effekte von Selbstbestimmung und Emotionsverarbeitung. Unter Beteiligung von Prof. Dr. Gavin Sullivan startet im November 2026 das EU-Projekt DeAppeal zur Erforschung antidemokratischer Tendenzen. In „Psychotherapy and Psychosomatics“ ist unter Beteiligung von Prof. Dr. Christiane Steinert eine Studie zur Wirksamkeit psychodynamischer Kurzzeittherapie bei Zwangsstörungen erschienen. Mehr Informationen zu all diesen Themen **finden Sie in unseren Kurzmeldungen**.

Studienvorbereitung und Bewerbung

Die IPU bietet wieder vorbereitende Brückenkurse in Psychoanalyse, Sozialpsychologie und Methoden an. Details zu den Kursen **finden Sie hier**. Bewerbungen für das Wintersemester ab Oktober für den Bachelor Psychologie und unsere Masterstudiengänge sind weiterhin möglich. Hinweise zum Verfahren **stehen auf unserer Website**.



Veranstaltungen

7. bis 11. September 2026

19. Sommeruniversität Psychoanalyse 2026

Organisiert von der DPV in Kooperation mit der Universität Frankfurt und dem Frankfurter Psychoanalytischen Institut, u. a. mit Prof. Dr. Tamara Fischmann und dem ehemaligen IPU-Präsidenten Prof. Dr. Martin Teising.

Weitere Informationen **finden Sie hier**.

17 September 2026 | 6 pm

The Neuroscience of the 21th Century and the Concept of Embodiment in Mental Health

A lecture by Maria Eugenia Moneta.

More information and registration **on our website**.

25. September 2026 | 17 Uhr

MUTTiER IV: Bilder sehen. Stimmen hören. Medien in Kunst und Klinik.

Interaktiver, partizipativer Vortrag.

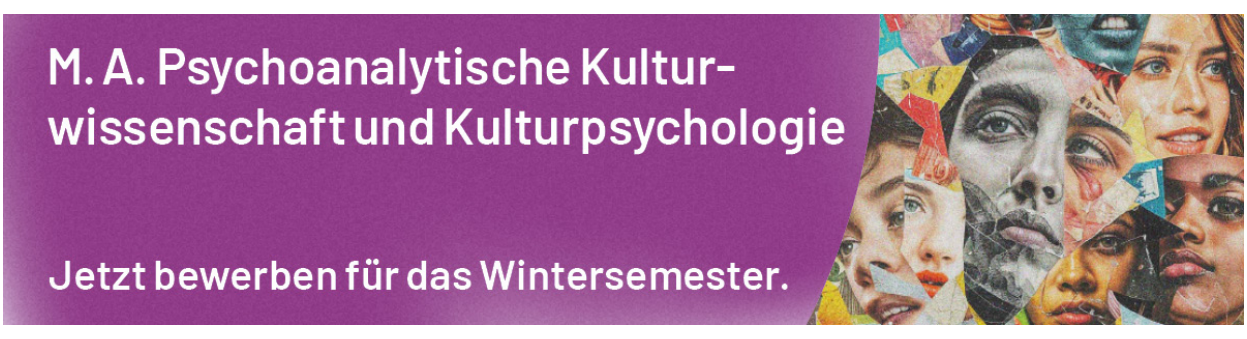
Anmeldung **auf unserer Website**.

10. November 2026 | 19 Uhr

Wie halten wir es eigentlich aus, zu leben?

Vortragsabend im Rahmen der **Berlin Science Week**.

Anmeldung **auf unserer Website**.



SAVE THE DATE

12. Oktober 2026

KPKC-KKC-Lecture mit Prof. em. Dr. Osama Kitayama und Dr. Jhuma Basak

Online-Vortrag des Kilian-Köhler-Centrums (KKC) an der IPU Berlin.

Weitere Informationen demnächst auf unserer Website.

SAVE THE DATE

14. Oktober 2026 | 18 Uhr

Semester Opening Panel Discussion “Academic Freedom in Uncomfortable Times”

Weitere Informationen demnächst auf unserer Website.

SAVE THE DATE

23./24. Oktober 2026

Psychology of science: A neglected issue in the philosophy of science

Workshop des Kilian-Köhler-Centrums (KKC) an der IPU Berlin.

Weitere Informationen demnächst auf unserer Website.

SAVE THE DATE

12./13. November 2026

Conditio humana in Zeiten künstlicher Intelligenz: Psychische, soziale und kulturelle Grenzverschiebungen

IPU-Jahrestagung 2026.

Weitere Informationen demnächst auf unserer Website.

SAVE THE DATE

17. November 2026

Input von und Gespräch mit Dr. Jasmin Spiegel (Hebrew University Jerusalem) und Dr. Anne-Christin Klotz (FU Berlin)

Im Rahmen der interdisziplinären Reihe *Die Wucht der Erinnerung: Zwischen Zeugnis und Zumutung*, in Kooperation mit AMCHA Deutschland e. V.

Weitere Informationen demnächst auf unserer Website.

SAVE THE DATE

10. Dezember 2026

Erich Fromm Vorlesung 2026

Dieses Jahr mit dem Soziologen Prof. Dr. Ueli Mäder.

Weitere Informationen demnächst auf unserer Website.

SAVE THE DATE

29. Mai 2027

IPU Open Day

Tag der offenen Tür an der IPU Berlin für alle Interessierten.

Weitere Informationen finden Sie bald auf unserer Website.



Fortbildungen

Die Internationale Psychoanalytische Universität Berlin ist eine staatliche Hochschule und fällt damit unter die Regelung des Berliner Bildungszeitgesetzs, § 10 (5) BiZeitG. Die von der IPU Berlin angebotenen beruflichen Weiterbildungen gelten nach § 10 (5) BiZeitG als anerkannt.

25./26. September 2026

Psychoanalytisch orientiertes Psychodrama 2026

Leitung: Christian Stadler

Anmeldung bis 11. September **auf unserer Website**.

HERBST-SPEZIAL

30./31. Oktober 2026

Seminarzyklus: Körperselbst und Traumaspuren in der Psychoanalytischen Behandlungstechnik – Thema: Trauma, Todestrieb und Über-Ich-Pathologie

Leitung: Dr. Sebastian Leikert

Anmeldung bis 12. Oktober **auf unserer Website**.

15. bis 19. März 2027

Gruppendynamische Trainingsgruppe 2027

Leitung: Dr. Barbara Lesjak und Philipp Hommelsheim

Anmeldung bereits möglich **auf unserer Website**.

Aktuelle Stellenausschreibungen, u. a. für Studentische Hilfskräfte, finden Sie regelmäßig auf unserer Website.

Vermissen Sie etwas?

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung zu unserem Newsletter. Themenvorschläge, Kritik und Anregungen nehmen wir sehr gern per Mail entgegen. Empfehlen Sie unseren Newsletter gern weiter. Zur Anmeldung **geht es hier**.